

# Hexenprozess gegen Anna FABRICIUS †1631

## Eine Familientragödie – zum Nachdenken über Scharfrichter und "Hexen"

In der großen Zahl meiner – unserer – Vorfahren gibt es eine Frau, die als "Hexe" verleumdet, der Zauberei bezichtigt, angeklagt, verurteilt und hingerichtet wurde.

.....  
Anna FISCHER \*[1570] Højby †1631 (1632?) Snogbæk □Sottrup  
(Vater: Hans FISCHER †26.11.1603 Flensburg, Kaufmann ∞... Anna)  
I∞II 06.10.1594 Johann BRANDES / BERNDES / BERNHARDI  
\*... Flensburg †06.04.1596 Broacker (Broager/DK)  
Pastor zu Karlum, Broacker sowie Propst von Sundewitt, Alsen, Ærø/DK  
(Er war in 1. Ehe verheiratet mit NN)  
II∞ 03.10.1596 Petrus FABRICIUS / lateinisiert aus Peter SCHMIDT  
\*26.04.1566 Tondern/DK †04.07.1655 Braderup/DK  
(Vater: Frodde SCHMIDT, Schmied (Kaufmann?) in Tondern ∞... Marina)  
1590 stud. Universität Rostock, 1594 Schulmeister Dithmarschen,  
1595 Kaplan Lügumkloster/DK, 1596 Pastor zu Broacker (Broager, DK),  
1598–ca. 1631 Propst von Sonderburg/DK,  
1631 seines Amtes als Pastor enthoben.

Petrus FABRICIUS wohnte mit seiner Familie auf dem stattlichen Pfarrhof zu Krammark und war durch reiche Einkünfte zum "großen Herrn" geworden. Er galt als herrisch und streitsüchtig und maßte sich Kirchengüter als sein Eigen an.

1631 wurde er verhört, verurteilt und am 29. Juli 1631 wegen Unterschlagung von Kirchengeldern seines Amtes enthoben.

1636 wird er des Pfarrhofes verlustig und erhält jährlich ein Gnaden-Geld von 400 Mark Lübisch.

Das Ehepaar Anna & Petrus FABRICIUS hatte folgende Kinder, \*Broacker (Broager, DK):

1. Agneta FABRICIUS \*1597 †1674 Munkbrarup/SH  
∞1609 MOTH (von) Nicolaus \*1581 †1668  
Pastor Munkbrarup/SH, Magister (davor (Kon-)Rektor Flensburg, Husum)
2. Hans FISCHER [!] \*1598 †...  
Arzt, Dr. med., Kopenhagen/DK ∞?
3. Anna FABRICIUS \*1599 †1646  
I∞1615 LUND Jens/Johannes \*1572 †1640 Pastor Dybbøl/DK  
II∞1643 BRUNCHARD Christen \*1580 †1647 Pastor Hagenbjerg/DK  
(I∞1606 Karen HANSEN \*1576 †1641)
4. Christian FABRICIUS \*1601 †1666  
Arzt, Dr. med., Dr. jur. utr., Physiker, Helmstedt/D und Kopenhagen/DK  
I∞1641 RHODE Elisa, aus Kopenhagen/DK  
II∞II 1661 MOTZFELD Magdalena (I∞... WORM)
5. Marika FABRICIUS \*1607 †1686 Schnabek/DK  
∞1622 BRUUN/BRUNO Nicolaus \*1594 †1666 Pastor Saatrup/Sundewitt/DK

Anna FABRICIUS geb. FISCHER hatte angeblich versucht, ihrem wegen Unterschlagung angeklagten Ehemann Petrus FABRICIUS mittels "Zauberei" zu helfen. Sie wurde außerdem beschuldigt, die "Schwarze Kunst" zu beherrschen und mit dieser "Kunst" den Nachfolger ihres Ehemannes, Knud KNUDSEN, 1632 Küster Broacker, 1636 Pastor Broacker, verzaubert zu haben, so dass dieser "ein ungesunder Mensch wurde"; er starb ca. 1637 (1740?).

1631 (1632?) wurde Anna FABRICIUS aufgrund dieser "Zauberei" angeklagt, zum Tode verurteilt und zusammen mit drei weiteren "Hexen" hingerichtet. Sie wurde vom Scharfrichter (welcher?) enthauptet, und obgleich es ihr letzter Wunsch gewesen war, erhielt ihr Mann nicht die Erlaubnis, eine Predigt für sie zu halten. Es wurde gesagt, "er sollte erst die Abrechnungen in Ordnung bringen, und das würde gewiß niemals etwas werden" . . .

Ihre Kinder hatten augenscheinlich das Glück, ihr Leben nach der Amtsenthebung des Vaters und dem gewaltsamen Tod der Mutter soweit gestalten zu können, dass sie (2 Söhne) studieren und Ärzte werden bzw. (3 Töchter) mit Pastoren eine Ehe eingehen konnten. Zwei dieser Töchter, Agneta und Marika, wurden zu meinen Ahn-Frauen und begründeten trotz dieser Widrigkeiten eine Reihe von Pastoren-Familien in Schleswig-Holstein, die sich bis an den Anfang des 20. Jahrhunderts fortsetzte.

Anna FABRICIUS geb. FISCHER, meiner – unserer – Ahnfrau, sei an dieser Stelle gedacht,  
wie der so vielen zu Unrecht als "Hexen" angeklagten und hingerichteten Frauen!

.....

Nachkommen FABRICIUS ∞ FISCHER

Anmerkungen:

- Das Ehepaar Petrus & Anna FABRICIUS \*FISCHER zählt gleich z w e i m a l zu unseren Vorfahren, weil mehrere ihrer Nachkommen unsere Vorfahren sind – das wird "Ahnenschwund" genannt.
- Die Nachkommen lebten in Schleswig-Holstein = "SH", in dem deutsch-dänischen Land, dessen Teile erst nach mehreren Auseinandersetzungen und Kriegen zum Dänischen Königreich = "DK" oder zum Deutschen Reich bzw. Deutschland = "D" gehör(t)en.
- Unsere Vorfahren wurden durch verheerende Epidemien (u. a. Pest, Pocken, Tuberkulose, Cholera, Diphtherie, Masern, Kinderlähmung) sowie Kindbettfieber (oft tödlich!), Hungersnöte und Kriege (30jähriger Krieg, Deutsch-Dänischer Krieg, Deutsch-Französischer Krieg, Erster und Zweiter Weltkrieg) in ihrem Leben sehr oft arg "gebeutelt". Und es grenzt an ein Wunder, dass wir als Nachkommen überhaupt geboren werden konnten, Kunde haben von ihrem Wohl und Wehe!
- Nachfolgend habe ich die Ahnenlinien bis zu uns ins Heutige (2021) aufgeschrieben:  
\* Geburt, ~ Taufe, † Tod, □ Begräbnis, ∞ Trauung – z.B.: A II∞I B = 2. Ehe von A und 1. Ehe von B

No	NAME	Vorname */~	Ort	†/□	Ort
<u>Generation (römische Zahlen)</u>					
6.878	FABRICIUS	Petrus	*26.04.1566 Tondern/DK	†04.07.1655	Braderup/DK
6.846		1595 Kaplan	Lügumkloster/Dänisches Königreich (DK)		
<u>XIII</u>		1596 Pastor zu Broacker	(Broager, DK)		
		1598 bis ca. 1631 Propst von Sonderburg/DK			
		∞II 03.10.1596			
6.879	FISCHER	Anna	*[1570] Højby/DK	†1631	Snogbæk □Sottrup/DK
6.847		[ Witwe von Johann BRANDES / BERNDES / BERNHARDI ]			
		[ *... Flensburg	†06.04.1596 Broacker (Broager/DK)		
		[ Pastor Karlum, Broacker; Propst Sundewitt, Alsen, Ærø ]			
		● Anna FABRICIUS wurde als "Hexe" der "Zauberei" bezichtigt, angeklagt und hingerichtet. ●			
		Nach der Enthauptung ist sie wahrscheinlich (wie damals üblich) auf dem Scheiterhaufen			
		verbrannt und ihre Asche in den Wind oder ins Wasser gestreut worden.			
		Ein christliches Begräbnis ist ihr, wie so vielen Leidensgenossinnen, versagt worden!			
3.439	FABRICIUS	Marika	*02.06.1607 Broager, DK	†19.12.1686	Schnabek/DK
<u>XII</u>			∞00.00.1622		
3.438	BRUUN/BRUNO	Nicolaus	*00.00.1593 Schnabek/DK	†00.00.1666	Schnabek/DK
			Pastor Saatrup/Sundewitt/DK		
3.423	FABRICIUS	Agneta	*00.00.1597 Broager, DK	†00.11.1674	Munkbrarup/SH, D
			∞00.00.1609		
3.422	MOTH (von)	Nicolaus	*00.00.1581 Flensburg	†01.08.1668	Munkbrarup/SH, D
			Pastor Munkbrarup/SH, D; Magister		
1.719	BRUUN/BRAUN	Marika	*02.06.1633 Schnabek/DK	†25.01.1704	Schnabek/DK
<u>XI</u>			[II∞II 29.06.1680 Lauritz RIESE]		
			[*1653 †1714, Pastor Saatrup]		
			I∞13.10.1666		
1.718	LORENZEN	Mathias Carstensen	*14.04.1644 Odense/DK	†09.05.1679	Saatrup/Sundewitt/DK
			Pastor Saatrup/Sundewitt/DK		
1.711	MOTH	Margaretha	*26.10.1617 Husum/SH, Deutschland	†18.02.1696	Munkbrarup/SH, D
			[II∞00.00.1651 Andreas FABRICIUS]		
			[*16XX †1777, Pastor Munkbrarup]		
			I∞09.10.1635 Flensburg, Deutschland		
1.710	LUNDIUS/LUNDT	Thomas	*00.00.1608 Flensburg, Deutschland	†28.06.1650	Flensburg, Deutschland
			Pastor Munkbrarup/SH, Deutschland		

859 <u>X</u>	LORENTZEN Anna Maria *11.02.1670 Schnabek/DK †00.12.1670 Ulderup/DK ∞II 04.10.1698 Saatrup/Sundewitt/DK	855	LUNDIUS (Joh)Anna *04.03.1647 Flensburg, Deutschland †31.01.1709 Munkbrarup/SH, D †00.00.1677
858	KÜHL Nicolaus ~26.01.1645 Sonderburg/DK †00.10.1723 Ulderup/DK Praeceptor Sonderburg/DK Diakon Ulderup/DK	854	VALENTINER Wilhelm *19.12.1642 Flensburg, Deutschland †30.09.1706 Munkbrarup/SH, D Kaplan Glücksburg, Deutschland Pastor Munkbrarup/SH, Deutschland
429 <u>IX</u>	KÜHL Christiane *15.07.1699 Ulderup/DK †27.01.1788 Saatrup/Sundewitt/DK ∞01.08.1718	427	VALENTINER Margaretha *11.10.1678 Munkbrarup/SH, D †22.06.1733 Munkbrarup/SH, D ∞25.07.1698 Munkbrarup/SH, D
428	OEST (spricht: OHST) Joh. Georg ~14.03.1686 Friedrichsberg/SH, D †14.11.1747 Saatrup/Sundewitt/DK Diakon Ulderup/DK Pastor Munkbrarup/SH, Deutschland	426	VETTE Eberhard *30.10.1673 Flensburg, Deutschland †04.02.1739 Munkbrarup/SH, D Kaplan Munkbrarup/SH, Deutschland Pastor Munkbrarup/SH, Deutschland
214 <u>VIII</u>	OEST (spricht: OHST) Nicolaus *30.03.1719 Ulderup/DK †21.09.1798 Neukirchen/SH, D Pastor Neukirchen/SH, Deutschland ∞20.10.1744 Neukirchen/SH, D	213	VETTE Christina *23.08.1706 Munkbrarup/SH, D †16.02.1769 Munkbrarup/SH, D ∞28.07.1733 Munkbrarup/SH, D
215	PETERSEN Christina Sophie *31.07.1714 Neukirchen/SH, D †29.03.1778 Neukirchen/SH, D	212	WARNECK Johann Joachim *24.07.1700 Wismar(?/nicht gefunden) †16.02.1769 Munkbrarup/SH, D Pastor Munkbrarup/SH, Deutschland
107 <u>VII</u>	OEST (spricht: OHST) Henriette Auguste *27.08.1745 Neukirchen/SH, D †07.01.1784 Munkbrarup/SH, D ∞I 15.12.1769 Munkbrarup/SH, Deutschland [II∞... Elsabe Margar. OEST *1749 †1830; Schwester von 107 Henriette Auguste]	106	WARNECK Johann Christopher *03.02.1742 Munkbrarup/SH, D †18.10.1807 Munkbrarup/SH, D Pastor Munkbrarup/SH, Deutschland
53 <u>VI</u>	WARNECK Christiane Sophie *05.03.1774 Munkbrarup †10.11.1868 Glücksburg/SH ∞20.09.1793 Munkbrarup/SH, Deutschland		
52	JACOBSEN Georg (~"Jürgen") *20.06.1765 Luthhöft/SH †10.11.1842 Grundhof/SH Adjunkt Munkbrarup/SH und zugleich Pastor Neukirchen/SH bei (214) Nicolaus OEST Pastor Grundhof/SH, Schlossprediger Glücksburg, Propst der Propstei Flensburg/SH, D		
26 <u>V</u>	JACOBSEN Friedrich Karl Anton Ludwig August Georg *13.04.1806 Glücksburg/SH †03.10.1865 Hütten/SH (Ascheffel) Kaplan Hütten, Pastor Hütten ∞10.06.1842 Grundhof/SH		
27	SCHMITT Noline Sophie Juliane (T.v. Nicolaus, Kaufmann, Tabakfabrikant Flensburg) *01.07.1816 Flensburg/SH †06.06.1888 Altona □Hütten/SH		
13 <u>IV</u>	JACOBSEN Emilie "Emmy" Sophie *22.12.1843 Hütten/SH (Ascheffel) †15.11.1880 Osterlinnet/SH, DK – sie starb nach Entbindung des 8. Kindes im Kindbett ∞I 31.07.1866 Hütten/SH, Deutschland		
12	VOGEL Fedder Edlef Julius [II∞11.02.1885 Kiel Johanna BRÜNING *1832 †1913] *16.07.1835 Flensburg/SH †19.07.1919 Apenrade/SH, DK □Osterlinnet/SH, DK Pastor Glücksburg 1864–69, Osterlinnet, DK 1869–80, Lysabbel/Alsen, DK 1880–1908 Pastor Julius VOGEL sprach Deutsch, Schleswiger Platt, Dänisch sowie Dänisches Platt und konnte mit diesem "Sprachschatz" sowie seiner menschenfreundlichen, vermittelnden Art und Weise die Menschen in beiden Staaten – diesseits & jenseits der Grenze – erreichen. Aus Dankbarkeit für sein Wirken schenkte ihm die Gemeinde Lysabbel auf Alsen anlässlich		

seines 25j. Jubiläums einen im dänischen Jugendstil gefertigten Schrank mit der Inschrift:  
Skjænket af Menigheden i Anledning af Hr. Pastor Vogels'  
25 aarige Virksemhed som Præst i Lysabild d. 12. Dez. 1905.

(Dieser Schrank hat alle Zeitläufte gut überstanden und seinen Platz in meinem Zimmer.)  
Eine ebenso ehrende Auszeichnung für seine Tätigkeit als Pastor in Osterlinnet/DK stellt  
die Pflege seines dortigen Grabes weit über seinen Tod hinaus bis in heutige Zeiten dar.  
Im Jahr 1990 verweilte ich beeindruckt an diesem liebevoll gepflegten Grab.

---

6 III VOGEL Emil \*14.11.1880 Osterlinnet, DK †20.04.1933 Rostock □Bad Doberan  
Lehrer, Studienrat; Direktor an der Deutschen Schule in Santa Cruz, Brasilien (bis 1914)  
1914 Freiwilliger im Ersten Weltkrieg, dann Lehrer in Ilfeld/Harz, Heimleiter Vetschau  
1920er Verwalter eines Gutes Picher/Schwerin – der Gewinn war mehr schlecht als recht  
1920er Bankangestellter Waren/Müritz – der Direktor klaute Geld, und Emil verlor seines  
1931 Kurdirektor Heiligendamm/Bad Doberan – in Bad Doberan u.a. Goethestraße 32  
∞30.09.1915 Leck in Nordfriesland/SH, Deutschland

7 WOLLESEN Johanna "Hanna" Caroline  
\*21.08.1889 Leck in Nordfriesland/SH, auf dem Bauernhof "Schmörholm" ("Butterinsel")  
†20.07.1970 Güstrow □24.07.1970 Bad Doberan neben ihrem Ehemann Emil

---

3 II VOGEL Elke Margarete \*12.07.1920 Ilfeld/Harz †25.09.1994 Schwaan □Güstrow  
1940–44 Leitende OP-Schwester Chirurgische Universitätsklinik Hansestadt Rostock  
Elke hatte auch in schwierigen Zeiten ein fröhliches Herz und viel "Mutterwitz".  
Sie kannte unendlich viele Lieder, die sie mit klarer Stimme leidenschaftlich zum Besten  
gab. Und auch teils gruselige "Moritaten" konnte sie in Vollkommenheit vortragen . . .  
∞20.05.1944 Hansestadt Rostock, Hochzeitsfeier 21.05.1944 Gut Niendorf/Insel Poel

2 RUICKOLDT Ernst Hermann \*13.03.1921 München †08.06.2004 Güstrow □Güstrow  
1940 im Zweiten Weltkrieg Panzerjäger, Kradmelder, schließlich Hilfsarzt/Sanitätsdienst  
stud. med./cand. med. Universität Rostock, Universität Kiel bis 1949  
1950 Assistenzarzt Universitäts-Kinderklinik Hansestadt Rostock  
Dr. med., Facharzt für Kinderheilkunde Bad Doberan (Praxis) und Kühlungsborn (Chefarzt)  
1958 Chefarzt der Kinderabteilung/Krankenanstalten Güstrow, 1964 Medizinalrat

---

Fünf Kinder RUICKOLDT: 2 Söhne, 3 Töchter (Rufnamen), \*Bad Doberan:

1.1 Ernst      1.2 Geert      1.3 Hanna      1.4 Gunna      1.5 Maren  
\*1945      \*1947      \*1950      \*1951      \*1954

• Anna FABRICIUS geb. FISCHER ist unsere Ur-ur-ur-ur-ur-ur-ur-ur-ur-ur-Großmutter,  
vereinfacht gesagt: unsere 10-fache Urgroßmutter. Weitere Angaben zu Nachkommen s.:  
"Die Nachkommen des Ehepaares Dr. med. Ernst RUICKOLDT & Elke geb. VOGEL"

Quellen:

ARENDS, Otto Fr.: GEJSTLIGHEDEN I SLESWIG OG HOLSTEN FRA REFORMATIONEN TIL 1864,  
KØBENHAVN, LEVIN & MUNKSGAARDS FORLAG MCMXXXII

HILLE, Georg: Herzogl. Glücksburg. Consistorialakten, Akten A VIII Nr. 52, 53, in Zschr. d. Gesellsch. f.  
Schleswig-Holst.-Lauenburg. Geschichte, Kiel 1897, S. 317 ff.

RUICKOLDT, Geert, Dr. med.:

Familienarchiv RUICKOLDT.

Internet: Angaben zur "Hexe" Anna \*FISCHER und zu ihren Ehemann Petrus FABRICIUS  
(Einige Daten differieren, aber die Tatsache des o.g. "Hexenprozesses" ist unbestritten!)

VOGEL, Karsten, Dr. phil.(†):

Familienforschung VOGEL in Schleswig-Holstein und darüber hinaus.

Mitherausgeber der "Chronik der Vogel-Familie 1669–1987", Hgg. von Sönke VOGEL,  
Hamburg. Printed in West Germany 1987; Sprachen: Deutsch, Dänisch, Englisch

---

©2021 Dr. med. Geert RUICKOLDT

• Pädiater ☼ Genealoge •

Bahnhofstr. 2 D-19370 Parchim [ilger2@gmx.de](mailto:ilger2@gmx.de)